



Merkur Journal

Am Puls der Zeit –
seit 1903



Fasching an der
M.A.I. Karlsruhe

KARLSRUHE
Pädagogische
Beratung

Seite **2**

KARLSRUHE
Außerschulischer
Lernort

Seite **4**

MANNHEIM
Spontane
Spendenaktionen

Seite **6**



Amina Memedi bei einer inszenierten Beratung.

FÜR SCHÜLER/-INNEN UND ELTERN PÄDAGOGISCHE BERATUNG

Nicht immer sind Eltern mit den schulischen Leistungen ihrer Kinder zufrieden. Je nach Entwicklungsphase der Schüler/-innen kann dies schnell zu Konflikten führen, die das Zusammenleben in der Familie schwieriger gestalten.

Vor allem dann, wenn es – aufgrund einer beginnenden pubertierenden Phase – im Kindergehirn blitzt und donnert. Eine fachlich versierte und „neutrale“ Pädagogin kann in solchen und auch anders gelagerten Problemsituationen eine wichtige Mentorin sein.

Ob Schulleistungen, Gewalt, Gesundheit, Liebeskummer oder Sucht: Unsere pädagogische Beraterin Amina Memedi steht unseren Schüler/-innen sowie deren Eltern stets mit Rat und Tat zur Seite.

Klasse 7b beim Heimspiel der PSK Lions

Ausgerechnet gegen den Tabellenführer Tigers Tübingen mussten die Basketballer der PSK Lions antreten. Nach einem dramatischen Spiel konnten die Lions das Spiel mit 95:92 für sich entscheiden. Inspiriert durch die Basketballerleiheit im Sportunterricht, haben einige Schüler/-innen begonnen, im Verein zu spielen.

Lions-Spieler Terry Haarmann stand nach dem Spiel für Fragen und Fotos zur Verfügung.



Freundschaft und das Erwachsenwerden waren die Themen der drei Theaterstücke.

Theatre@School

Die Schüler/-innen warteten mit Spannung in unserer Mensa auf die ersten Auftritte der Schauspieler/-innen, die auf unterschiedlichem Sprachniveau drei Theaterstücke auf Englisch performten. Warum also nicht auf diese Weise mit Spaß und Unterhaltung Englisch lernen? Aufgeführt wurde das Theaterstück „Life Online“ über das 17-jährige Mädchen Kate, das große Träume und Ehrgeiz hat. „Monster Moments“ ist ein Theaterstück über einen außergewöhnlichen 15-jährigen Jungen namens Clark. Im Alter von 13 Jahren war er noch cool, doch dann setzte die Pubertät ein. Für die Klassenstufe 5 wurde das Piraten-Musical „Ahoy There!“ aufgeführt.

Besuch der Gedenkstätte Dachau

Die Exkursion am 9. Januar 2023 nach Dachau mit der Klasse 10a der Comenius Ganztagsrealschule Karlsruhe und der Klasse 10 des Beruflichen Gymnasiums wurde von Klaus-Konstantin Sondermann organisiert und gemeinsam mit Charlotte O'Dell durchgeführt.

Den Schüler/-innen wurde die Geschichte des Konzentrationslagers nähergebracht, und es wurden ihre Fragen beantwortet. Schaubilder, Tafeln und eine Objektsammlung erzählen die Geschichte der Menschen, die dort leiden mussten, und hinterließen einen bleibenden

Eindruck. Kein leichtes Thema, das man so schnell wieder vergisst. Aber genau das ist es: Dieser Teil der Geschichte darf niemals in Vergessenheit geraten.



Tatort-Kommissar Richy Müller an der M.A.I.

Die M.A.I. unterstützte die Tatort-Dreharbeiten des SWR bereits an mehreren Drehtagen in der Nordstadt. Unsere Mensa stand den Crew-Mitgliedern nach einem anstrengenden Drehtag für das Catering zur Verfügung. Die Schüler/-innen waren natürlich neugierig und gewannen dadurch Einblicke in die Durchführung einer Fernsehproduktion.



(Von links) Tatort-Kommissar und Schauspieler Richy Müller, Schulleiter Dr. Marc Schnichels, Prokurist Manuel Weinelt und Abteilungsleiter Reinhard Mükusch.

IMPRESSUM

MERKUR JOURNAL – DAS MAGAZIN DER MERKUR AKADEMIE INTERNATIONAL

Herausgeber: FKM Verlag GmbH in Zusammenarbeit mit der Merkur Akademie M.A.I. gGmbH
Erzbergerstraße 147, 76149 Karlsruhe
Tel.: 0721 1303-0, Fax: 1303-110
info@merkur-akademie.de,
www.merkur-akademie.de. Redaktion:
Ernst Hunkel, Dr. Marc Schnichels,
Dr. Klaus-Werner Müller, Thomas Veith
Fotos: Merkur Akademie M.A.I. gGmbH, FKM Archiv,
www.stock.adobe.com. Titelbild: M.A.I.
Gesamtherstellung: FKM Verlag GmbH |

Kommunikation: Gedruckt. Digital. Mobil.
Postfach 2449, 76012 Karlsruhe
Tel.: 0721 68 07 84-12
info@fkm-verlag.com, www.fkm-verlag.com
Art-Direction: Annabell Seifried
Redaktion: Dr. Andreas Berger,
Sabine Krieg M. A.
Erscheinungsweise: dreimal jährlich.
Sammelbezug auf Anfrage,
Schutzgebühr: 2 €, jährlich 6 € zzgl. Porto.
Druck: DG Druck Weingarten

Kunden erhalten das Merkur Journal im Rahmen ihrer Partnerschaft. Abonnementbestellungen über den Verlag. Eine Kündigung des Abonnements ist möglich zum 31.12. des Jahres mit halbjährlicher Kündigungsfrist.

Hinweis zum Datenschutz: Alle Adressdaten werden ausschließlich für den Versand des Merkur Journals genutzt und unmittelbar danach wieder vernichtet.

Gemeinsames Lernen in der Natur.



WALDKLASSENZIMMER IM KARLSRUHER HARDTWALD

AUSSERSCHULISCHER LERNORT

Wer an Exkursionen eines Beruflichen Gymnasiums denkt, vermutet in erster Linie Besichtigungen von Börsen, Unternehmen oder Institutionen aus Wirtschaft und Gesellschaft. Die Schüler/-innen des Beruflichen Merkur Gymnasiums freuen sich darüber hinaus besonders auf „ihr“ Waldklassenzimmer.

Das Thema Wald ist fester Bestandteil des Curriculums „Sozial-/Selbst-/Lebenskompetenz“ der gymnasialen Mittelstufe. Es vermittelt praxisrelevante Fähigkeiten, die den Weg zu einem eigenständigen und selbstbestimmten Leben ebnet.

Das Waldklassenzimmer im Karlsruher Hardtwald ist im Herbst und im Frühjahr/Sommer außerschulischer Lernort. Insgesamt verbringen die Klassen dort rund 10 Unterrichtsstunden mit „ihrem“ Förster. Bewegung an der frischen Luft und das spielerische Erkunden der

Funktionen des Waldes im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Wohlbefinden sind für die Jugendlichen eine willkommene und lehrreiche Abwechslung. „Die Schüler/-innen freuen sich schon vorher auf die gemeinsamen Spiele zur Gruppenentwicklung und auf ihre tierischen Klassenkameraden“, so Mittelstufenkoordinatorin Anne-Kathrin Wick. Und im Klassenzimmer sind die Schüler/-innen nach den Naturimpulsen auch mit Begeisterung bei praxisrelevanten Themen wie gesunder Ernährung im Profil Soziales oder Steuern und Gehaltsberechnungen im Profil Wirtschaft dabei.

Auf dem Weg zum Abitur geht es auch in der Oberstufe praxisnah weiter. Je nach Profilwahl, etwa Wirtschaft, behandeln die Fächer Themen wie Darlehensberechnungen oder Kaufvertragsrecht. Die Vermittlung solcher Alltagskompetenzen entspricht dem Wunsch vieler junger Menschen und wird auch im Grundsatzprogramm 2023 des Landesschülerbeirats von den Schulen gefordert.

Erlebnispädagogische Teambuildingfahrt



Schüler/-innen der Klassenstufe 11 lernten sich besser kennen und stärkten den Zusammenhalt.

Sabine Heppner und Manuel Neidig waren vom 29. November bis 2. Dezember 2022 mit den 11. Klassen im Schwarzwald bei Wolfach unterwegs. Da die Schüler/-innen gemeinsam auf das Abitur zusteuern, war das Ziel, aus beiden Klassen eine erfolgreiche Einheit zu bilden. Ein Team von fünf Betreuer/-innen führte zahlreiche Aktionen durch (zum Beispiel GPS-Tour, Bogenschießen, Henna-Tatoos, Vertrauensübungen wie etwa Gefängnisausbruch).

Das Essen haben die Schüler/-innen weitestgehend selbst zubereitet. Auch ein Fußball-WM-Abend stand auf dem Plan. Die Hin- und Rückfahrt erfolgte mit dem Zug. Es war eine tolle Exkursion mit bleibenden Erinnerungen und schönen gemeinsamen Erfahrungen.

Landtagsabgeordneter Alexander Salomon zu Besuch an der M.A.I.

Alexander Salomon traf nicht nur auf ein interessiertes, sondern auch auf ein gut vorbereitetes Publikum. Bildungs- und verkehrspolitische Fragen wurden ebenso gestellt wie kritische Anmerkungen zur Eignung von Minister/-innen. Alexander Salomon erklärte ausführlich und kompetent seinen Beruf als Politiker sowie die Abläufe politischer Entscheidungsprozesse.

Zudem wurde vermittelt, dass eine Regierungspartei nicht einfach so ihr eigenes Programm umsetzen kann, sondern auch auf Koalitionspartner Rücksicht nehmen muss und zudem Zuständigkeiten von Bund, Städten und Gemeinden zu beachten hat. Sowohl für unseren Gast als auch für die interessierten Schüler/-innen war es eine spannende und für beide Seiten aufschlussreiche Begegnung.



Alexander Salomon Mdl

Förderverein übergibt neu gestalteten Oberstufenraum



Symbolische Übergabe der geförderten neuen Ausstattung des Oberstufenraums. Anwesend waren Schülervertreter/-innen, die Schulleitung und der Vorstand des Fördervereins.

„Wir schufen hier mehr Lebensraum, der die Schule nicht nur zu einem Ort der Wissensvermittlung macht.“ Mit diesen Worten übergab Monika Krentel, Vorsitzende des Fördervereins der M.A.I., das Zertifikat zur Neugestaltung an Abteilungsleiterin Sabine Heppner am 19. November 2022.

Neue Tische, Stühle und gemütliche Sitzgelegenheiten wurden vom Förderverein gespendet. Basis für die Gestaltung war eine monatelange Zusammenarbeit mit Schüler/-innen und Lehrkräften, um einen ansprechenden Rückzugsraum zu schaffen. Sabine Heppner bedankte sich im Namen des Beruflichen Merkur Gymnasiums beim Förderverein.

Peter Hertweck beim Seminarkurs

Schüler/-innen der Klassenstufe 12 diskutierten am 20. Januar 2023 mit dem Unternehmensberater und Buchautor Peter Hertweck die Bewusstseins-Ökonomie. Eine große Rolle dabei spielten die Fragen: Wer bin ich? Wo will ich hin? Eine Schülerin erhielt von einem Mentor den dringenden Rat, ihr Hobby nicht zum Beruf zu machen. Ist dieser Ratschlag sinnvoll oder hilfreich?

Menschen werden dann erfolgreich, wenn sie beruflich das tun, was sie besonders gerne tun. Deshalb gilt es, sich bewusst zu werden: Welches sind meine besonderen Vorlieben und Stärken? Was ist mir wichtig?

Auf die Frage: „Was nehmt ihr aus der Diskussion mit?“, antworteten die meisten, sie können nun besser beurteilen, wo sie stehen und wohin sie wollen. Somit hat die Bewusstseins-Ökonomie einen kleinen, aber wichtigen Teil dazu beigetragen, sich selbst zu reflektieren.



Interessante Diskussionen mit Peter Hertweck.

FÜR DIE ERDBEBENOPFER IN DER TÜRKEI UND SYRIEN SPONTANE SPENDENAKTIONEN

*Große Solidarität
mit den Betroffenen der
Erdbebenkatastrophe.*



Mit mehreren Spendenaktionen drückten die Schüler/-innen der M.A.I. Mannheim den Betroffenen der jüngsten Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien, vor allem aber auch unseren Schüler/-innen und Lehrer/-innen, deren Verwandte unmittelbar betroffen sind, ihr Mitgefühl aus.

Schüler/-innen und Lehrer/-innen der Klasse BG 10 organisierten praktisch

über Nacht eine Sachspendenaktion mit Winterkleidung und lieferten diese direkt in die Räumlichkeiten der Deutschen Bahn am Mannheimer Hauptbahnhof. „Derart hilfsbereite und organisierte Schüler/-innen erleben wir sehr selten“, sagte Tobias W., ein Leiter der Sachspendenaktion der Deutschen Bahn AG.

Am Valentinstag bot die Klasse BG 11a in allen Pausen Süßes, Saures, Pikantes,

Getränke und Blumen an. Der Erlös in Höhe von 740 Euro ging an das Deutsche Rote Kreuz, das direkt vor Ort im Katastrophengebiet aktiv ist. Auch die Klasse BG 12b bot am letzten Schultag vor den Faschingsferien türkische Gerichte zum Verkauf an, um die Spendenaktion weiter voranzutreiben. Die Schüler/-innen rufen dringend zu weiteren Spenden für die bewährten Hilfsorganisationen auf.

Auf den Spuren von Anne Frank in Amsterdam

Vom 23. bis 27. Januar 2023 verbrachte die Klasse BG 12b ihre Klassenfahrt in Begleitung von Aylin Herberich und Christian Schlor in der Stadt der Grachten, Rembrandts und der letzten Station Anne Franks vor ihrer Deportation nach Auschwitz.

Mit Neugier und jugendlichem Enthusiasmus wurden die Gassen Amsterdams erkundet und begangen. Neben der Verkostung kulinarischer Spezialitäten war ein Hauptereignis der Rundgang durch das jüdische Amsterdam, auf dem den Schüler/-innen die traurige Geschichte Anne Franks geschildert wurde. Amsterdam ist immer erlebenswert, und die BG 12b wird diese Woche noch lange in Erinnerung behalten.



Städtefahrt der Klasse BG 12b nach Amsterdam.



*Die angehenden Abiturient/-innen
beim Energietanken in München.*

Klassenfahrt nach München

Carmen Eppe und Axel Schneider organisierten für die Schüler/-innen der Klassen 13 die Kursfahrt nach München, damit diese vor der heißen Abiphase noch einmal richtig Energie tanken können. Die Enttäuschung war groß, als sowohl Carmen Eppe als auch zwei Schüler kurz zuvor erkrankten und nicht mitfahren konnten.

Dennoch fand die Fahrt statt, und die 32 Schüler/-innen erwiesen sich auch mit nur einer Lehrkraft als ein tolles Team. Mit Katharina Lauth, die während ihrer zuvor abgeschlossenen Ausbildung zeitweise in München lebte, hatte die Gruppe eine tolle Reiseführerin. Die Stadt wurde sowohl gemeinsam als auch individuell in kleinen Gruppen erkundet. Mit einem Besuch des Deutschen Museums wurde auch der pädagogische Auftrag der Fahrt erfüllt.

Diskussion mit der Landtags- abgeordneten Elke Zimmer

Anlässlich des Tages der Freien Schulen besuchte die Landtagsabgeordnete der Grünen Elke Zimmer am 6. Dezember 2022 die M.A.I. Mannheim. Elke Zimmer sprach vor dem Plenum aus Schüler/-innen der Mittel- und Oberstufe sowie des Berufskollegs zunächst sehr persönlich über ihren Werdegang von der engagierten Lehrerin für Wirtschaft über den Mannheimer Gemeinderat in die Politik des Landtags, in dem sie heute als Staatssekretärin für Verkehr und Mitglied des Ausschusses für Kultus, Jugend und Sport tätig ist.

In der anschließenden Fragerunde und lebhaften Diskussion über die verschiedensten Aspekte der aktuellen Politik, vor allem über die Notwendigkeit und die Möglichkeiten politischen Engagements für Jugendliche, kam auch deutlich die Sorge der Schüler/-innen um die jüngsten weltweiten Entwicklungen zur Sprache. Elke Zimmer hat bereits zugesagt, dass sie gerne noch einmal kommen würde, um an die spannende Diskussion anzuknüpfen.



Elke Zimmer MdL beim Tag der Freien Schulen an der M.A.I. Mannheim.

Klassenfahrt in die „ewige Stadt“

„Rom wurde nicht an einem Tag erbaut.“ Bedeutende Dinge brauchen Zeit und entstehen nicht auf die Schnelle. Genau das wollte die Klasse BG 11a mit eigenen Augen sehen und



Die Klasse BG 11a auf den Spuren der Römer.

die Hauptstadt Italiens mit ihren Klassenlehrerinnen Anna LoRe und Arife Kont-Ural erkunden. Vom Rundgang durch das prachtvolle Kolosseum über den Vatikan mit seinen diversen Museen und neben vielen weiteren Sehenswürdigkeiten war auch die italienische Küche ein Spektakel, bei dem Spaß und Freude nicht ausblieben.

Mit dieser Reise stärkte die Klasse zum einen die Gemeinschaft und lernte zum anderen auch die beiden Klassenlehrerinnen ganz anders kennen, als es der Unterricht sonst ermöglicht. So blicken nicht nur die Schüler/-innen, sondern auch Anna LoRe und Arife Kont-Ural mit den Worten: „Es hat sehr viel Spaß gemacht, und wir sind froh, Euch als Klasse zu haben!“, gerne auf die gemeinsamen Tage in Rom zurück.

Klassenfahrt in die Hauptstadt Berlin

Berlin ist so divers wie seine Bewohner/-innen und Institutionen, und Tag und Nacht steppt ununterbrochen der Bär. Um 3 Uhr morgens spontan Lust auf einen neuen Haarschnitt samt Maniküre? Kein Problem! Politik einmal hautnah miterleben? Ein Besuch beim Reichstag macht es möglich. Selbst Geschichte lässt sich hier im wahrsten Sinne des Wortes mit Händen greifen, zum Beispiel an der „East Side Gallery“, wo Reste der Mauer noch heute eindrucksvoll an die Zeit des geteilten Deutschlands erinnern. Kulturliebhaber/-innen finden ein



Die Klasse BG 11b mit kleiner Besetzung in Berlin.

breites Sammelsurium an Museen – vom klassischen Kunst- oder Geschichtsmuseum bis hin zu Ausgefallenerem wie dem „Illuseum“, wo Begriffe wie „Perspektive“ und „Wirklichkeit“ auf anschauliche Weise neu definiert werden.

Von all dem konnte sich die Klasse BG 11b mit ihren Lehrern Dr. Frank Vögele und Melanie Vajda auf ihrer fünftägigen Klassenfahrt selbst ein Bild machen, und am Ende waren sich alle einig: Berlin muss man einmal im Leben besucht haben!



Die Badischen Neuesten Nachrichten (BNN) waren beim BIT erstmalig vertreten.



Jens Rommel, Inhaber einer Werbeagentur in Baden-Baden, sprach über Grafik-Design.



Moritz Feist informierte über die Freiwilligendienste der Caritas.

Insgesamt präsentierten sich 25 namhafte Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen beim diesjährigen Berufsinfotag (BIT).

Die Schüler/-innen konnten sich über mehr als 120 Bildungsangebote und Studiengänge informieren. Parallel fanden im Projektraum sechs Vorträge statt.



Cornelia Petermann informierte über Karrieremöglichkeiten bei der Polizei.



Beim Vortrag des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) war der Projektraum gut gefüllt.

Unsere allgemeinbildenden und beruflichen Schulwege*

Karlsruhe und Mannheim

- 6-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium
 Profile: Wirtschaft/Sozialwissenschaften
 Ganztagsbetreuung Klassen 8 bis 10
- Kaufmännisches Berufskolleg I und II
- Berufskolleg Fremdsprachen

Karlsruhe

- Comenius Ganztagsrealschule
- 3-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium
 Profile: Wirtschaft/Sozialwissenschaften
- Wirtschaftsoberschule
- Berufskolleg Europasekretariat
 International Management Assistant

Mannheim

- 3-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium
 Profile: Wirtschaft/Sozialwissenschaften/
 Gesundheit
- Erwachsenenbildung

*Alle Schulwege sind staatlich anerkannt!